



## **Standordnung Bogen**

1. Der Bogenstand HSV Wien Schießen ist nur für das Schießen mit Bogen und Pfeilen vorgesehen. Armbrust ist nur mit Sondererlaubnis durch den OSM in Einzelfällen gestattet. Das Schießen mit anderen Geräten (Gewehr, Pistole usw.) ist streng untersagt.
2. Das Bogenschießen darf nur ausgeübt werden, wenn ein aktives HSV-Wien Mitglied des Bereiches Bogen anwesend ist. Dieses fungiert als Sicherheitsbeauftragter (verantwortlicher Schießleiter). Seinen Anordnungen ist von allen Anwesenden bei sonstigem unverzüglichem Standverweis Folge zu leisten.
3. Soweit nicht ausdrücklich zwischen mehreren anwesenden HSV-Wien Bogenschützen anders vereinbart, übt der gemäß Standbucheintragung am längsten anwesende Bogenschütze die Funktion als Sicherheitsbeauftragter (verantwortlicher Schießleiter) aus. Vor Verlassen des Bogenstandes hat dieser die Funktion ausdrücklich an einen anderen anwesenden HSV-Wien Bogenschützen zu übergeben.
4. Jeder HSV-Wien Bogenschütze hat bei Betreten des Bogenstand-Bereiches seine Anwesenheit in das Standbuch einzutragen (Name, Datum u. Zeit des Eintreffens) und nach Beenden des Bogenschießens die Endzeit zu ergänzen. Begleitpersonen bzw. Gäste sind im Standbuch einzutragen, wenn sie die Bogenschießanlage für den Bogensport benutzen. HSV-Wien Bogenschützen sind für ihre Begleitpersonen und Gäste verantwortlich.
5. Der letzte anwesende (und damit automatisch als Sicherheitsbeauftragter fungierende) HSV-Wien Bogenschütze hat beim Verlassen der Bogenanlage dafür zu sorgen, dass allfällig verwendete vereinseigene Bogenausrüstung im Bogenhaus versorgt und dieses versperrt ist.
6. Während der Ausübung des Bogensportes ist der Aufenthalt vor der Schützenlinie (gedachte Linie im rechten Winkel zum Ziel von jener Position, von der aus auf das Ziel geschossen werden soll) streng verboten. Wenn trotzdem eine Person oder ein Säugetier in diesem Sicherheitsbereich wahrgenommen wird, muss das Schießen sofort unterbrochen und der Pfeil vom Bogen entfernt werden.
7. Der Aufenthalt an der Schützenlinie und innerhalb des Sicherheitsbereiches ist nur zur Ausübung des Bogenschießens und zur Unterstützung der Schützen (z.B. Schiedsrichter oder Trainer) gestattet.
8. Das Spannen des Bogens – auch ohne Pfeil – darf nur in Richtung der Scheibe bzw. des 3D-Targets erfolgen. Ein Pfeil darf erst eingelegt und mit dem Schießen begonnen werden, wenn sich im Sicherheitsbereich vor dem Schützen keine Person befindet und der Sicherheitsbeauftragte das Schießen freigegeben hat.
9. Das Schießen muss sofort eingestellt werden, wenn der Sicherheitsbereich von Personen betreten wird oder der Sicherheitsbeauftragte das Schießen unterbricht.
10. Diagonalschüsse (das sind Schüsse auf ein anderes als das vom Standort des Schützen aus vorgesehene Ziel) sind untersagt.



# HEERESSPORTVEREIN WIEN SCHIESSEN

OSM: Oberst dhmfD Michael BLAHA, MSc

---



11. Auf Scheiben schießen alle Schützen von einer gemeinsamen Standlinie (Schützenlinie) aus, nachdem der Sicherheitsbeauftragte das Schießen freigegeben hat.
12. Nach Beendigung einer Passe überzeugt sich der Sicherheitsbeauftragte, dass alle Bogen abgelegt sind, und gibt dann das Kommando „Trefferaufnahme“ bzw. ein optisches oder akustisches Signal. Erst danach dürfen die Schützen die Standlinie verlassen und zu den Scheiben gehen.
13. Außer den betriebsbereiten Bögen dürfen vor der Schützenlinie keine Geräte abgestellt werden.
14. Bevor ein Schütze den Bereich hinter den Schießscheiben betreten darf, hat er dies dem Schießleiter mitzuteilen. Außerdem muss er seinen Bogen gut sichtbar vor die Scheibe stellen.
15. Es ist nicht erlaubt, vereinseigene Bogen ohne ausdrückliche Zustimmung des Sicherheitsbeauftragten oder eines Funktionärs des Bereichs Bogen an Interessenten zur Benutzung herauszugeben.
16. Alle Benutzer der Bogenanlage, die nicht aktive Mitglieder der Sektion Schießen des HSV-Wien sind, müssen beim Sicherheitsdienst eine Gästekarte lösen und die jeweilige Standgebühr entrichten. Mit Lösen der Gästekarte verpflichten sich die Gäste zur strikten Einhaltung dieser Sicherheitsvorschriften.
17. Wenn der benachbarte Mehrzweckplatz durch Schützen in Verwendung ist, dann haben Bogenschützen am Bogenplatz eine Schießbrille zu tragen.

**Der HSV Wien Schießen wünscht „Gut Schuss“!**